



# BÜRGERSTIFTUNG NORDHEIM

## Gütesiegel schon nach einem Jahr

Der Bundesverband Deutscher Stiftungen hat 10 Merkmale für Bürgerstiftungen definiert, die bundesweit anerkannt sind. Dazu gehören u. a. die Gemeinnützigkeit, die Unabhängigkeit, die lokale Ausrichtung, ein breiter Stiftungszweck, eine ausgeprägte Öffentlichkeitsarbeit und möglichst hohe Transparenz. Wer Genaueres wissen will, findet dies unter [www.buergerstiftungen.org](http://www.buergerstiftungen.org).

Bürgerstiftungen, welche diese Merkmale erfüllen, können sich um das „Gütesiegel des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen“ bewerben. Dies ist quasi der Ritterschlag für jede Bürgerstiftung und für alle Stifter und Spender die Gewissheit, dass die Bürgerstiftung im Sinne der Satzung handelt. Verliehen wird dieses Gütesiegel vom Bundesverband Deutscher Stiftungen jährlich für die Dauer von zwei Jahren. Der Vorstand unserer noch jungen Stiftung hat sich im Frühjahr entschlossen, sich für das Gütesiegel zu bewerben. Die eingereichten Unterlagen erfüllten auf Anhieb alle Anforderungen. Da traf es sich gut, dass die Herbsttagung des Verbandes am 19. und 20. September in Heilbronn stattfand.

In feierlichem Rahmen wurde die Urkunde überreicht. Unsere Bürgerstiftung durfte sich stolz zwischen den Bürgerstiftungen von so namhaften Städten wie Karlsruhe oder Darmstadt präsentieren, die, obwohl schon viel länger bestehend, das Gütesiegel auch zum ersten Male überreicht bekamen. Von den in Deutschland bestehenden 378 Bürgerstiftungen dürfen aktuell 275 das Gütesiegel tragen. Unsere Bürgerstiftung Nordheim gehört dazu! Darauf dürfen alle Freunde, Stifter, Gönner und Helfer der Bürgerstiftung stolz sein. Wir gratulieren herzlich.



Zu Recht freuten sich die drei Stiftungsvorstände Reinhard Blatt, Dieter Koppenhöfer und Werner Weidenmann über die Verleihung des Gütesiegels durch Ulrike Reichart, Leiterin der Initiative Bürgerstiftungen (links außen) und Prof. Dr. Wolfgang Anders, Arbeitskreisleiter Bürgerstiftung (rechts außen)